

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 127 (2001)
Heft: 7

Illustration: Wenn Frauen an ihren Ehemännern hängen
Autor: Zak, Martin

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kalte Ahle

Mit einem leisen Grinsen,
in ihren greisen Linsen,
stieß die Alte, kahle,
mit Lust die kalte Ahle
ins Herz des lauen Granden
aus fernen, grauen Landen. *Hugo Leimer*

Ärgerlich ist, wenn...

...deine Frau so laut staubsaugt,
dass du nicht einmal einschlafen
kannst auf dem Sofa.
...deine Frau so laut abwäscht,
dass du nicht einmal mehr die
TV-Sportnachrichten verstehst.
...deine Frau schliesslich noch
so laut schimpft,
dass du nicht einmal mehr
untätig sein kannst... *Andreas Fröblich*

Eine Liebeserklärung

Ehen, Stäbe sowie Rosen,
Knochen, Brot und and're Chosen,
Schwüre, Eide und Versprechen,
alles, alles lässt sich brechen.
Nur ich treues, graues Tier
breche niemals nicht mit dir!

Dietmar Hoehn

Notiz eines Verlassenen

Die Liebste hat mich jüngst betrogen
und ist mir danach abgehauen.
(So sind die Frauen!)
Ich seh' sie nie mehr angezogen
und auch nicht ohne Kleider.
(Leider!)

Jan Kaiser

Voller Widersprüche...

...wäre: eine schweigende Megäre.

Streitbar, aggressiv und laut
flüstert «Ja», die scheue Braut. *Hoenisch*

Sturer Stier

Nichts lass ich mir sagen.
Nichts lass ich mir nehmen.
Doch ich lass mich –
wenn's ein Fachmann tut –
ordentlich versohlen.

Joanna Lisiak

Manche sagen:

Frauen sind die stärkeren Männer,
Männer dafür die
dümmeren Frauen.

«Es muss auch Mäuse geben!» sagte die
Katze.

Er dachte, er wäre ganz unten –
bis er in einen Gullyschacht stürzte!

Wir sind Opfer unserer
eigenen Grenzen!

Die gefährlichsten Männer
sind die, die nichts mehr
zu verlieren haben...

An manchen Tagen kommt
es vor, dass ein männlicher
Gedanke nur ein «Geh.Danke!» ist...

Wolfgang Reus

curriculum vitae

1965 Geburt
1980 Lehre mit Totaleinsatz
1985 Sachbearbeiter
1990 Exportleiter
1995 Vizedirektor
2000 Aufsichtsratsvorsitzender
1.8.2001 Nordfriedhof, Grab 999

Wolf Buchinger



MARTIN ZAK

Ehe-Geplänkel

Sie: «Du bisch e «Gyzchrage!»
«Und du», tönt's zrug,
«e Chratzgyge!»

Hugo

Wenn...

...`Armagnac´ eine junge Frau,
sich einem alternden Manne zuneigt,
hat eine schöne Tragik ihren Anfang
genommen!

Marc Dompmartin

Der Sieger

Der Sieger ist der Held!
Ihm applaudiert die Welt.
Doch bist du unterlegen,
dann stehst du bald im Regen.
Es nützt auch kein Gezeter:
«Es war'n nur Zentimeter...»
Und springt nie einer weiter –
du warst nun einmal Zweiter.
Gewonnen ist gewonnen!
Dein Traum ist schon zerronnen.
Der SIEGER ist der Held!
Ihm applaudiert die Welt.
Doch sind die meisten Sieger
beim Weib ganz müde Krieger.

Heinz Heinze

Die Eintagsfliege

Zur Mittagszeit auf einem Halm
sass Adoline von der Alm.
Sie schaute tief bekümmert drein.
«Was mag die Eintagsfliege sein?»
fragte der Frosch im nahen Bach.
«Fühlt sie sich krank, verlassen, schwach?»
Da sprach die Honigbiene Isis:
«Die hat jetzt ihre Midlife-Crisis.»

Gerd Karpe

Die Siliconwelle...

zeigt Wirkung: In ein-
schlägigen Inseraten emp-
fiehlte eine «Trix» ihren
«grossen Naturbusen»!

Kobold

Himmelsmacht

Warum quält mich diese Frau so?
Wenn ich das wüsste, wär' ich saufroh.

Reinhard Frosch